

Beschlussprotokoll

Öffentliche Sitzung

Ausschuss für Mobilität und Verkehr

74. Sitzung

3. Juni 2026

Beginn: 14.04 Uhr

Schluss: 17.24 Uhr

Vorsitz: Herr Abg. Lars Bocian (CDU, stellv. Vorsitzender)

Vor Eintritt in die Tagesordnung

Der Senat wird durch Frau Senatorin Bonde (MVKU) und Herrn Staatssekretär Herz (Sen-MVKU) vertreten.

Der Ausschuss stimmt einvernehmlich dem Vorschlag der Live-Übertragung der Sitzung auf der Website des Abgeordnetenhauses und der anschließenden Aufnahme in die Mediathek zu.

Den Medienvertreterinnen und -vertretern wird die Anfertigung von Bild- und Tonaufnahmen gestattet (§ 4 Abs. 2 Satz 3 und Abs. 3 der Hausordnung der Präsidentin vom 17. März 2023).

Der Ausschuss verständigt sich einvernehmlich auf die Durchführung der Sitzung auf der Grundlage der Einladung mit Tagesordnung vom 22. Mai 2026.

Auf Antrag der Fraktionen der CDU und der SPD beschließt der Ausschuss einvernehmlich die Tagesordnung um den neuen TOP 5 e) wie folgt zu ergänzen:

Besprechung gemäß § 21 Abs. 3 GO Abghs

ÖPNV zwischen Wachstum und Stabilität:

Nahverkehrsplan 2026-2028

(auf Antrag der Fraktion der CDU und der Fraktion der SPD)

[0486](#)

Mobil

Hierzu: Anhörung

Der Ausschuss beschließt einvernehmlich eine Verlängerung der Sitzungszeit um 20 Minuten.

Punkt 1 der Tagesordnung

Wahl einer/eines Vorsitzenden

Die AfD-Fraktion schlägt Herrn Abg. Rolf Wiedenhaupt (AfD) für das Amt des Vorsitzenden vor. Herr Abg. Wiedenhaupt (AfD) erklärt sich mit der Kandidatur einverstanden. Da der einfachen Wahl durch Zuruf durch die AfD-Fraktion widersprochen wird, wird die Wahl mit verdeckten Stimmzetteln durchgeführt (§§ 25 Abs. 2, 26 Abs. 9, 74 Abs. 2 der Geschäftsordnung des Abgeordnetenhauses).

Es werden 19 Stimmen abgegeben, davon sind 19 Stimmen gültig. Bei drei Ja-Stimmen, vierzehn Nein-Stimmen und zwei Enthaltungen wird Herr Abg. Wiedenhaupt (AfD) nicht zum Vorsitzenden gewählt.

Punkt 1 der Tagesordnung wird vertagt.

Punkt 2 der Tagesordnung

Aktuelle Viertelstunde

Im Vorfeld der Sitzung wurden folgende schriftliche Fragen eingereicht:

- Seit vielen Monaten laviert die Senatsverwaltung MVKU bei der Frage des Mindestentgeltes für plattformbasiertes Mietwagengeschäft herum. Nun hat auch Köln Mindesttarife per Allgemein-verfügung erlassen, bereits zuvor München, Heidelberg und Lörrach. Vor diesem Hintergrund frage ich den Senat, wird der Senat in Berlin weiterhin die Einführung von Mindestentgelten im Mietwagenbereich auf Kosten des Taxigewerbes verschleppen?
(AfD-Fraktion)
- Ist für das Projekt Tempelhofer Damm die Entscheidung für eine Vorzugslösung mittlerweile gefallen und wenn ja, wie sieht diese aus?
(Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)

Mündlich wird folgende Fragen aus aktuellem Anlass in der Sitzung gestellt:

- Herr Abg. Ronneburg (LINKE) fragt den Senat für seine Fraktion nach einer Einschätzung des gestrigen schweren Unfalls der Straßenbahn in Lichtenberg. Er fragt, ob der Senat gesicherte Erkenntnisse dazu habe, was die Ursache des Unfalls gewesen sei.

Frau Senatorin Bonde (MVKU) beantwortet die Fragen und Nachfragen der Fraktionen.

Punkt 2 der Tagesordnung wird abgeschlossen.

Punkt 3 der Tagesordnung

Bericht aus der Senatsverwaltung

Frau Senatorin Bonde (MVKU) berichtet und beantwortet gemeinsam mit Herrn Haegele (SenMVKU) die zu dem Bericht gestellten Fragen der Ausschussmitglieder (siehe Inhaltsprotokoll).

Punkt 3 der Tagesordnung wird abgeschlossen.

Punkt 4 der Tagesordnung

Antrag der Fraktion der CDU und der Fraktion der SPD [0436](#)
Drucksache 19/2819 Mobil(f)
Änderung des Berliner Straßengesetzes InnSichO

Frau Abg. Vierecke (CDU) begründet den Besprechungsbedarf zu Punkt 4 der Tagesordnung für die antragstellenden Fraktionen.

Im Anschluss beschließt der Ausschuss wie folgt:

Der Antrag– Drucksache 19/2819 – wird angenommen.

(einstimmig mit allen Fraktionen)

Es ergeht eine entsprechende Beschlussempfehlung an das Plenum.

Punkt 5 der Tagesordnung

- a) Besprechung gemäß § 21 Abs. 3 GO Abghs [0467](#)
Nahverkehrsplan basierend auf fachfremden Mobil
Interessen auf Kosten der Fahrgäste? Wie geht es
weiter mit Nahverkehrsplan und Bedarfsplan –
vertagt auf nach den Wahlen?
(auf Antrag der Fraktion Die Linke)
- b) Besprechung gemäß § 21 Abs. 3 GO Abghs [0468](#)
Nahverkehrsplan – falsche Prioritäten und vertane Mobil
Chancen – Die Zukunft des ÖPNV einer desaströsen
Haushaltspolitik unterworfen
(auf Antrag der AfD-Fraktion)

- c) Besprechung gemäß § 21 Abs. 3 GO Abghs [0479](#)
Weniger Tram, weniger U-Bahn, weniger
Regionalverkehr – wie die CDU mit dem
Nahverkehrsplan Berlin ausbremst
(auf Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) Mobil
- d) Besprechung gemäß § 21 Abs. 3 GO Abghs [0480](#)
Der Nahverkehrsplan – Eine vergebene Chance für
die Berliner Mobilität
(auf Antrag der AfD-Fraktion) Mobil
- (neu) e) Besprechung gemäß § 21 Abs. 3 GO Abghs [0486](#)
ÖPNV zwischen Wachstum und Stabilität:
Nahverkehrsplan 2026-2028
(auf Antrag der Fraktion der CDU und der Fraktion der
SPD) Mobil

Herr Abg. Ronneburg (LINKE) begründet den Besprechungsbedarf zu Punkt 5 a) der Tagesordnung.

Herr Abg. Wiedenhaupt (AfD) begründet den Besprechungsbedarf zu den Punkten 5 b) und d) der Tagesordnung.

Frau Abg. Kapek (GRÜNE) begründet den Besprechungsbedarf zu Punkt 5 c) der Tagesordnung.

Herr Abg. Dr. Kollatz (SPD) begründet den Besprechungsbedarf zu Punkt 5 e) (neu) der Tagesordnung für die antragstellenden Fraktionen.

Frau Senatorin Bonde (MVKU) nimmt gemeinsam mit Herrn Schötz (SenMVKU) einleitend Stellung für den Senat.

Im Rahmen der Anhörung geben Stellungnahmen ab und beantworten Fragen der Abgeordneten:

- Herr Henrik Falk, Vorstandsvorsitzender, Berliner Verkehrsbetriebe (BVG),
- Herr Karsten Kranich, Stellvertretender Vorsitzender, PRO BAHN Landesverband Berlin-Brandenburg e. V.,
- Herr Simon Margraf, Bereichsleiter für Wirtschaft und Politik, Industrie- und Handelskammer zu Berlin,
- Herr Christfried Tschepe, Vorsitzender, Berliner Fahrgastverband IGEB,
- Frau Sybille Uken, Bündnis Pro Straßenbahn Berlin e.V.

Im Rahmen der Aussprache beantwortet Frau Senatorin Bonde (MVKU) Fragen der Ausschussmitglieder.

Herr Abg. Ronneburg (LINKE) bittet um eine kurzfristige schriftliche Stellungnahme zum aktuellen Entwurf des Nahverkehrsplans durch die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen.

Im Anschluss beschließt der Ausschuss die Punkte 5 a) bis e) (neu) der Tagesordnung abzuschließen.

Punkt 6 der Tagesordnung

- a) Mitteilung – zur Kenntnisnahme – [0471](#)
Drucksache 19/3158 Mobil
Baustellen koordinieren – Beeinträchtigungen reduzieren
Drucksachen 19/1955, 19/2209; 19/2453, 19/2625 und 19/2755 – Zwischenbericht
(auf Antrag der Fraktion Die Linke)
- b) Besprechung gemäß § 21 Abs. 3 GO Abghs [0472](#)
Berlin ist eine Baustelle – Wie schaffen wir es Baustellen besser zu koordinieren? Mobil
(auf Antrag der Fraktion Die Linke)
- c) Besprechung gemäß § 21 Abs. 3 GO Abghs [0473](#)
Unkoordinierte Dauerbaustellen, Ehrenamt statt schlagkräftiger Strukturen, drei verlorene Jahre – die gebrochenen Versprechen der CDU bei der Baustellenkoordination Mobil
(auf Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)
- d) Besprechung gemäß § 21 Abs. 3 GO Abghs [0475](#)
Baustellenkoordination in Berlin – klare Zuständigkeiten, Beschleunigung, Digitalisierung, Simulation, Kontrolle Mobil
(auf Antrag der Fraktion der CDU und der Fraktion der SPD)
- e) Besprechung gemäß § 21 Abs. 3 GO Abghs [0476](#)
Baustellen ohne Koordination und Transparenz – Stabsstelle statt Ehrenamt Mobil
(auf Antrag der AfD-Fraktion)

Der Ausschuss beschließt einvernehmlich Punkt 6 der Tagesordnung aus zeitlichen Gründen zu vertagen.

Punkt 7 der Tagesordnung

Besprechung gemäß § 21 Abs. 3 GO Abghs

Erhalt von Taxiplätzen in Berlin

(auf Antrag der Fraktion der CDU und der Fraktion der SPD)

[0470](#)

Mobil

Herr Abg. Schopf (SPD) bittet den Senat, die Antworten des Senats zu diesem Tagesordnungspunkt vor der nächsten Sitzung des Ausschusses schriftlich zur Verfügung zu stellen. Frau Senatorin Bonde (MVKU) sagt dies zu.

Der Ausschuss beschließt einvernehmlich Punkt 7 der Tagesordnung aus zeitlichen Gründen zu vertagen.

Punkt 8 der Tagesordnung

Verschiedenes

Der Vorsitzende informiert darüber, dass die nächste (75.) Sitzung des Ausschusses am Mittwoch, dem 17. Juni 2026, um 14.00 Uhr stattfinden werde.

Der stellvertretende Vorsitzende

Die Schriftführerin

Lars Bocian

Linda Vierecke